



Interpellation 3

Eingang Stadtkanzlei: 6. September 2016

Bedrohte Poststellen in der Stadt Luzern

Gemäss Jahresbericht 2015 der PostCom hat die Post im letzten Jahr schweizweit 98 Poststellen geschlossen, sie betrieb noch 1'464 Poststellen. Damit wurden rund 6,7 % aller Poststellen geschlossen.

In der Stadt Luzern betreibt die Post aktuell 9 Poststellen und 3 Postagenturen:

- Poststellen:
 - Hauptpost Luzern 1; Bahnhof
 - Luzern 2; Universität
 - Luzern 4; Obergrund (Bundesstrasse)
 - Luzern 6; Zürichstrasse
 - Luzern 7; Hirschengraben
 - Luzern 14; Schönbühl (Shopping-Center)
 - Luzern 15; Würzenbach
 - Luzern Littau; Fanghöfli
 - Luzern; Reussbühl (Ruopigen)
- Postagenturen:
 - Luzern 10; Wesemlin (Kiosk Mettenwylstrasse)
 - Luzern 11; Kreuzstutz (Kiosk Kreuzstutz)
 - Luzern 5; Altstadt (Bäckerei Merz)

In den letzten 13 Jahren wurden 8 Poststellen geschlossen:

- 2012: Luzern 5; Löwengraben (Ersatz Postagentur Altstadt)
- 2008: Luzern 16; Kantonsspital
- 2005: Luzern 11; Kreuzstutz und Luzern 12; Tribschen (Kreuzstutz mit Ersatz Postagentur)
- 2004: Luzern 10; Wesemlin und Luzern 13; Hubelmatt (Wesemlin mit Ersatz Postagentur)
- 2003: Luzern 5; Maihof

Gemäss Recherchen der Neuen Luzerner Zeitung NLZ („Post-Lädeli soll Schule machen“ vom 14. März 2016) sollen für die Poststellen Würzenbach und Reussbühl aktuell Postagentur-Lösungen gesucht werden. Des Weiteren haben die Interpellanten aus zuverlässiger Quelle

erfahren, dass die Post Überprüfungen der Poststellen Zürichstrasse und Schönbühlring vornimmt.

Die Post ist verpflichtet bei geplanten Postschliessungen oder -verlegungen die Behörde der betreffenden Gemeinde anzuhören und eine einvernehmliche Lösung zu finden. Kommt keine Lösung zustande kann die Gemeinde die PostCom anrufen.

Die SP/JUSO-Fraktion stellt dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Haben in den letzten 2 Jahren Gespräche zwischen der Post und dem Stadtrat stattgefunden? Wenn ja, was war der Inhalt der Gespräche?
2. Sind in den nächsten Monaten Gespräche zwischen der Post und dem Stadtrat geplant?
3. Inwiefern ist der Stadtrat über die „Gesamtbetrachtung der Stadt Luzern“ laut Markus Flückiger, Kommunikationsverantwortlicher Postnetz Mitte, gemäss dem genannten Artikel der NLZ orientiert?
4. Wie steht der Stadtrat zum aktuellen Poststellennetz in der Stadt Luzern?
5. Würde sich der Stadtrat für den Erhalt der Poststellen Würzenbach, Reussbühl, Zürichstrasse und Schönbühlring einsetzen, sollte die Post Poststellen-Schliessungen oder Umwandlungen in Postagenturen anstreben? Wenn ja, wie würde sich der Stadtrat dagegen einsetzen? Wenn nein, warum würde sich der Stadtrat nicht dagegen einsetzen?
6. Welche Kriterien sind für den Stadtrat massgebend, damit gegen eine allfällige Poststellenschliessung oder Umwandlung in eine Postagentur die PostCom angerufen würde?

Claudio Soldati und Gianluca Pardini
namens der SP/JUSO-Fraktion